



Zur Verwendung mit den folgenden nüvi-Modellen:
1410, 1440, 1450, 1490

Bedienelemente des nüvi



Lesen Sie alle Produktwarnungen und sonstigen wichtigen Informationen in der Anleitung *Wichtige Sicherheits- und Produktinformationen*, die dem Produkt beiliegt.

Einschalttaste:

Zum Ein- oder Ausschalten des nüvi drücken



Lautsprecher

Mini-USB-Anschluss

microSD™-
Kartensteckplatz



Mikrofon

Verwenden des Hauptmenüs



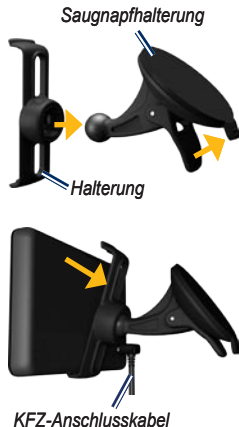
- 1 Stärke des GPS-Satellitensignals
- 2 Status der Bluetooth®-Technologie
- 3 Tippen Sie hier, um einen Verwendungsmodus auszuwählen.
- 4 Aktuelle Zeit Tippen Sie hier, um die Zeiteinstellungen zu ändern.
- 5 Akkuladestand
- 6 Tippen Sie hier, um ein Ziel zu suchen.
- 7 Tippen Sie hier, um die Karte anzuzeigen.
- 8 Tippen Sie hier, um einen Anruf zu tätigen, wenn ein **kompatibles Mobiltelefon** angeschlossen ist.
- 9 Tippen Sie hier, um die Lautstärke anzupassen.
- 10 Tippen Sie hier, um auf Extras wie Einstellungen und die Hilfe zuzugreifen.

Einrichten des nÜVI

Lesen Sie vor der Montage des nÜVI die Anleitung *Wichtige Sicherheits- und Produktinformationen*, die Informationen zu gesetzlichen Beschränkungen für die Anbringung an Windschutzscheiben enthält.

Befestigen des nÜVI


1. Entfernen Sie die Schutzfolie von der Saugnapfhalterung. Positionieren Sie die Saugnapfhalterung an der Windschutzscheibe.
2. Klappen Sie den Hebel in Richtung der Windschutzscheibe zurück.
3. Rasten Sie die Halterung in den Arm der Saugnapfhalterung ein.
4. Schließen Sie das KFZ-Anschlusskabel an der Rückseite des nÜVI an.
5. Schließen Sie das andere Ende des KFZ-Anschlusskabels an eine Stromquelle im Fahrzeug an. Das Gerät schaltet sich automatisch ein, wenn es angeschlossen und das Fahrzeug angelassen ist. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
6. Setzen Sie die Unterseite des nÜVI in die Halterung ein.
7. Drücken Sie das nÜVI zurück, bis es einrastet.
8. Wenn Sie in Europa einen Verkehrsfunkempfänger verwenden, schließen Sie die externe Antenne an den Verkehrsfunkempfänger an, und befestigen Sie sie mit den Saugnapfhalterungen an der Windschutzscheibe. (Verkehrsfunkempfänger sind im Lieferumfang einiger nÜVI-Geräte enthalten.)



WARNUNG: Dieses Produkt ist mit einem Lithium-Ionen-Akku ausgestattet. Vermeiden Sie Schäden, indem Sie das Gerät beim Aussteigen aus dem Fahrzeug nehmen oder es so lagern, dass es vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist.



Erfassen von Satellitensignalen

1. Begeben Sie sich im Freien an eine Stelle, an der weder hohe Gebäude noch Bäume den Empfang stören.
2. Schalten Sie das nüvi ein.

Das Erfassen von Satellitensignalen kann einige Minuten dauern. Die  Balken zeigen die Stärke des Satellitensignals an. Wenn mindestens ein Balken grün angezeigt wird, hat das nüvi Satellitensignale erfasst.

Verwenden der Einschalttaste

Drücken Sie kurz die **Einschalttaste**, um zusätzliche Optionen anzuzeigen:

- Tippen Sie auf  bzw. , um die Bildschirmhelligkeit anzupassen.
- Tippen Sie auf **Display sperren**, um ein versehentliches Berühren des Bildschirms zu vermeiden.
- Tippen Sie auf **Ausschalten**, um das Gerät auszuschalten. Sie können das nüvi auch ausschalten, indem Sie die **Einschalttaste** ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten.

Zurücksetzen des nüvi

Wenn das nüvi nicht mehr funktioniert, setzen Sie es zurück, indem Sie die **Einschalttaste** ca. 10 Sekunden lang gedrückt halten.

Suchen nach Points of Interest

1. Tippen Sie auf **Zieleingabe** > **Points of Interest**.
2. Wählen Sie eine Kategorie und ggf. eine Unterkategorie aus.
3. Wählen Sie ein Ziel aus, und tippen Sie auf **Los!**.
4. Tippen Sie bei Bedarf auf **Start**, um entlang der Route zu navigieren.

Tippen Sie zum Eingeben von im Namen enthaltenen Buchstaben auf **Zieleingabe** > **Points of Interest** > **Namen eingeben**.

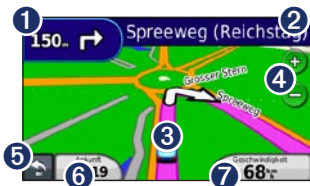
Um nach Positionen in einem anderen Gebiet zu suchen, tippen Sie auf **Zieleingabe** > **Nahe**.

Folgen einer Route

Die Route ist durch eine magentafarbene Linie gekennzeichnet. Während der Fahrt führt Sie das nüvi mithilfe von Sprachansagen, Pfeilen auf der Karte und Anweisungen oben auf der Karte zum Ziel. Wenn Sie von der ursprünglichen Route abweichen, berechnet das nüvi die Route neu.

Tippen Sie auf die Karte, und verschieben Sie sie mit dem Finger, um andere Bereiche der Karte anzuzeigen.

Beim Fahren auf Hauptverkehrsstraßen kann ein Symbol für Geschwindigkeitsbeschränkungen angezeigt werden.





- 1 Tippen Sie hier, um die Abbiegeinformationsseite anzuzeigen.

- 2 Tippen Sie hier, um die Abbiegeliste anzuzeigen.
- 3 Tippen Sie hier, um die Seite Aktuelle Position anzuzeigen.
- 4 Tippen Sie auf bzw. , um die Ansicht zu vergrößern bzw. zu verkleinern.
- 5 Tippen Sie hier, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
- 6 Tippen Sie hier, um das Datenfeld zu ändern.
- 7 Tippen Sie hier, um den Reisecomputer anzuzeigen.

Hinzufügen von Zwischenstopps

1. Tippen Sie beim Navigieren einer Route auf > **Zieleingabe**.
2. Suchen Sie nach dem zusätzlichen Stopp.
3. Tippen Sie auf **Los!**.
4. Tippen Sie auf **Als Zwischenziel hinzufügen**, um diesen Stopp vor dem Endziel einzufügen.

Wählen einer Umleitung

1. Tippen Sie beim Navigieren einer Route auf .
2. Tippen Sie auf .


Verwenden des TMC-Verkehrsfunks



HINWEIS: Garmin ist nicht für die Zuverlässigkeit der Verkehrsinformationen verantwortlich.

Der TMC-Verkehrsfunkempfänger ist im Lieferumfang einiger nüvi-Geräte enthalten.

Damit Verkehrsinformationen empfangen werden können, müssen sich der Verkehrsfunkempfänger und das nüvi im Sendebereich einer UKW-Rundfunkstation befinden, die TMC-Informationen sendet. Das im Lieferumfang des Verkehrsfunkempfängers enthaltene Abonnement muss nicht aktiviert werden. Das Abonnement wird automatisch aktiviert, nachdem das nüvi Satellitensignale erfasst, während es Verkehrsfunksignale vom gebührenpflichtigen Dienstanbieter empfängt. Weitere Informationen finden Sie unter www.garmin.com/traffic oder www.garmin.com.

Sollte auf der Route, der Sie folgen, eine schwere Verkehrsbehinderung auftreten, berechnet das nüvi die Route automatisch neu. Das Verkehrssymbol  ändert seine Farbe in Abhängigkeit des Schweregrads der Verkehrsbehinderung auf der Route oder auf der Straße, auf der Sie gegenwärtig unterwegs sind.



HINWEIS: Erhitzte (aufgedampfte) Fenster können die Leistung des Verkehrsfunkempfängers beeinträchtigen.

Anzeigen von Angeboten (nur Nordamerika)

Wenn ein Verkehrsfunkempfänger im Lieferumfang des nüvi enthalten ist, empfangen Sie ggf. für die Position relevante Angebote und Coupons.

Tippen Sie auf dem Bildschirm auf das Angebot, um weitere Informationen anzuzeigen.



ACHTUNG: Versuchen Sie nicht, sich während der Fahrt die Coupon-Codes zu notieren.

Verwenden von Freisprechfunktionen


Einige nüvi-Modelle unterstützen die drahtlose Bluetooth-Technologie.

Damit Sie die Freisprechfunktionen verwenden können, müssen Sie das Mobiltelefon mit dem nüvi koppeln (verbinden). Damit Sie das Gerät und das nüvi koppeln und eine Verbindung zwischen ihnen herstellen können, müssen beide Geräte eingeschaltet sein und sich in der Nähe voneinander befinden.

Koppeln eines Mobiltelefons

1. Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion des Mobiltelefons.
2. Tippen Sie auf dem nüvi auf **Extras** > **Einstellungen** > **Bluetooth**.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche unter **Bluetooth** und dann auf **Aktiviert** > **OK**.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche unter **Telefon**.
5. Wählen Sie das Mobiltelefon aus, und tippen Sie auf **OK**.
6. Geben Sie im Mobiltelefon die Bluetooth-PIN (**1234**) des nüvi ein.

Tätigen von Anrufen

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Telefon** > **Wählen**.
2. Geben Sie die Nummer ein, und tippen Sie auf **Wählen**.
3. Tippen Sie zum Beenden des Anrufs auf  > **Auflegen**.

Annehmen von Anrufen

Wenn Sie einen Anruf erhalten, wird der Bildschirm **Eingehender Anruf** geöffnet.

- Tippen Sie auf **Annehmen**, um den Anruf anzunehmen.
- Tippen Sie auf **Ignorieren**, um den Anruf zu ignorieren und den Anrufter auszuschalten.

Aufladen des nüvi

Laden Sie das nüvi mindestens 4 Stunden auf, bevor Sie das Gerät im Akkubetrieb verwenden.

- Schließen Sie das KFZ-Anschlusskabel an.
- Schließen Sie das USB-Kabel an.
- Schließen Sie ein Netzteil an (optionales Zubehör).

Sichern des nüvi

1. Stellen Sie sicher, dass Sie sich an der Sicherheitsposition befinden und dass das nüvi Satellitensignale empfängt.
2. Tippen Sie auf **Extras** > **Einstellungen** > **Sicherheit**.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche unter **Garmin Lock**.
4. Geben Sie eine vierstellige PIN ein.
5. Tippen Sie auf **Eingabe**.



HINWEIS: Sollten Sie die PIN und die Sicherheitsposition vergessen, muss das nüvi zum Entsperren an Garmin geschickt werden. Sie müssen auch eine gültige Produktregistrierung oder einen Kaufbeleg mitschicken.

nüMaps Garantie™

Um ein kostenloses Karten-Update zu erhalten (wenn verfügbar), registrieren Sie das nüvi innerhalb von 60 Tagen nach der ersten Satellitenerfassung und der ersten Fahrt mit dem nüvi unter <http://my.garmin.com>. Sie haben keinen Anspruch auf das kostenlose Karten-Update, wenn Sie das nüvi telefonisch registrieren

oder die Registrierung mehr als 60 Tage nach der ersten Satellitenerfassung und der ersten Fahrt vornehmen.

Weitere Informationen

Sie erhalten weitere Informationen zum nüvi, indem Sie auf **Extras** > **Hilfe** tippen. Die aktuellste Version des Benutzerhandbuchs kann unter www.garmin.com heruntergeladen werden. Informationen zu Zubehör finden Sie unter <http://buy.garmin.com>. Sie können sich auch an einen Garmin-Händler wenden.

Garmin®, das Garmin-Logo und nüvi® sind Marken von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften, die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind. Garmin Lock™ und nüMaps Guarantee™ sind Marken von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften. Diese Marken dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Garmin verwendet werden. Die Wortmarke Bluetooth® und die Bluetooth-Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und werden von Garmin ausschließlich unter Lizenz verwendet. microSD™ ist eine Marke von SanDisk oder deren Tochtergesellschaften.

